

# Kunst mit Schülern

## Kulturagenten an Schule Ostheim

### ■ S-OST

Siebzehn große, gelbe Schaumstoffbuchstaben wandern, robben, hüpfen und schlängeln sich heute Vormittag auf den Tischen im Foyer der Werkrealschule Ostheim. Geführt werden die Figuren von Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a, die die individuellen Bewegungen ihrer Figuren jeweils selbst erarbeitet haben. Zwei Stunden entwickelten und probten die Schüler gemeinsam mit der Figurenspielerin Angelika Müller die Vorstellung, die schlussendlich im Rahmen des künstlerischen Projekt-tages „Come together“ vor der gesamten Schulgemein-de zur Aufführung kam. Damit feierte die Werkreal-schule Ostheim den Auftakt des Modellprogramms „Kul-turagenten für kreative Schulen“ an ihrer Schule.

„Ziel unserer Beteiligung am Kulturagenten-Programm ist, langfristig vielfältige künstlerische Angebote an der Schule fest zu etablieren und in den Schulalltag zu integrieren“ erläutert Gerhard Menrad, Schulleiter der

Grund- und Werkrealschule Ostheim.

Darüber hinaus erhielten bei der heutigen Auftaktver-anstaltung die Klassen fünf und sechs in zwei weiteren künstlerischen Workshops die Möglichkeit, die Kunst-sparten Musik und Tanz näher kennen zu lernen sowie selbst darin aktiv zu werden. Sowohl der Workshop „Per-cussion und Schlagzeug“ be-gleitet von Artur Hansel-mann, Leiter der school of grove, als auch der Workshop „Orientalischer Poptanz“ unter Anleitung der Bauch-tänzerin Bseisa endeten in einem gemeinsamen Musik-beziehungsweise Tanzstück. Dass die Schülerinnen und Schüler von den künstleri-schen Workshops hellauf be-geistert waren, ließ sich bei der Abschlusspräsentation der Projektergebnisse im Foyer der Werkrealschule Ostheim eindeutig spüren.

Im Rahmen des Modellpro-gramms „Kulturagenten für kreative Schulen“ plant die Werkrealschule Ostheim schon bald ihr nächstes Pro-jekt für das erste Schulhalb-jahr 2012/2013.